

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 17 (1970)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In aller Welt

IPA

für die wirksame Trockenlegung feuchter Mauer-Flächen

Ein Verputzsystem, das hält, was es verspricht — haftet monolithisch auf jeglichem Mauerwerk, daher auch ideal für die Sanierung alter Zivilschutzräume

Mit dem Problem der Trockenlegung durchfeuchteten Mauerwerkes und dessen Sanierung befasst sich der Haus- und Grundbesitz schon seit mehr als hundert Jahren. Wurde dieses Uebel früher als unabwendbar hingenommen, so hat sich doch, insbesondere in den letzten Jahren, die Fachwelt mit seiner Bekämpfung sehr stark beschäftigt. Immer mehr treten auf diesem Spezialgebiet in der letzten Zeit die IPA-Bautenschutzsysteme in den Vordergrund. **Selbst schwierigste Trockenlegungsarbeiten, die zum Beispiel in einer Brauerei vor vielen Jahren aus-**

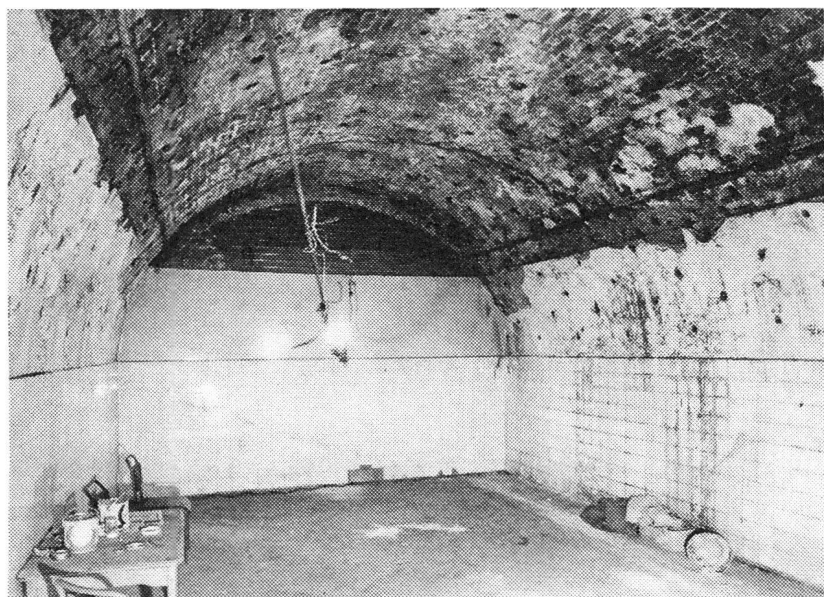
geführt wurden, haben sich unter schwierigen Verhältnissen bei seit Jahren andauernder höchster Dampfbelastung ausgezeichnet bewährt. Es hat keine Durchfeuchtung der Wandflächen gegeben. Alte Gebäude, auch Schlösser und Kirchen, deren Mauerwerke durch Hang- und Grundwasser eine völlige Durchnässung aufweisen, ergaben nach der **IPA-Behandlung trockene Räume und liessen keine Ausblühungen, Schimmelbefall und Modergeruch mehr auftreten.** Ein Fahrstuhlschacht, der seit langer Zeit stillgelegt werden musste — nicht nur wegen durchfeuchteter Wände, sondern weil das Wasser durchgedrungen war und im Schacht stand und somit die Fahrstuhlmechanik rosten liess —, wurde entgegen vielen anderen erfolglosen Versuchen durch Anwendung der IPA-Systeme in kurzer Zeit trockengelegt und zur Benutzung wieder freigegeben.

Die IPA-Systeme sind Spezialverputze, die in Kombination je nach der Art der Sanierungsarbeiten zur Anwendung gelangen. Der Putz E 64 ist stark porös, die Mischung besteht aus Zement, Sand, Wasser sowie der im Sonderverfahren aufgeschäumten Emulsion. **Dieser Putz hat bisher nicht gekannte Eigenschaften, wie etwa uneingeschränkte «Atmung» des Mauerwerkes durch das Porensystem, wobei der Putz schon nach 14 Tagen trocken ist und bleibt.** Andererseits durchfeuchten starke Dampfbelastungen im Raum, wie bei Küchen, Bädern, Brauereikühlschiffen usw., den Putz nicht und lassen auch kein Kondenswasser auftreten. Der Putz lässt die Dämpfe nicht auf sich zukommen, sondern stösst sie ab.

Der IPANEX-Putz dichtet den Beton zum Beispiel bei Hausfundamenten so ab, dass bei Grossbauten trotz erhöhtem Grundwasserspiegel auf die sonst übliche Wanne verzichtet werden konnte. Besonders aber bewährt sich die IPANEX-Emulsion als **Zusatz zur Herstellung von wasserdichten Putzen, wasserdichten Estrichen usw. Für Wasserdurchbrüche steht das IPANEX-R bereit.** Diese chemische Lösung wird mit Zement angemacht und zum Stopfen der Durchbruchstellen nach besonderer Werkvorschrift verwendet, wobei schon nach 60 Sekunden die totale Erstarrung des Materials und Dichtung der Wasserdurchbruchstelle erfolgt. Für die sorgfältige Ausführung garantieren Lizenz-Vertragsunternehmungen, verteilt auf die ganze Schweiz. Verlangen Sie Unterlagen, Unternehmerliste und Referenzen bei

HANS STUDER

**Technisches Büro für den Bautenschutz
3771 St. Stephan Tel. 030 2 16 92**

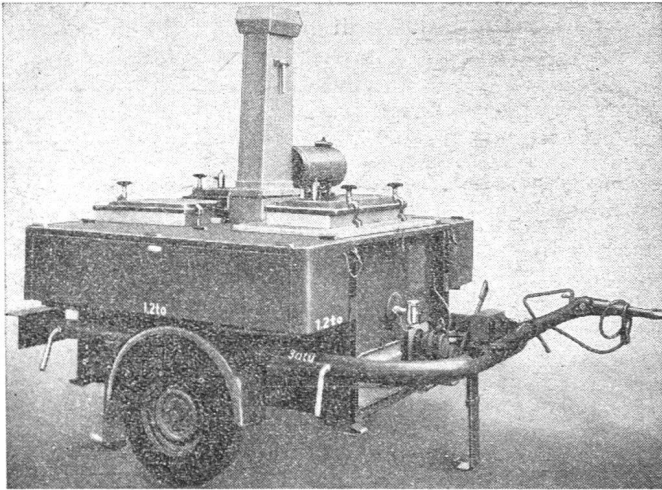


Ein Kellergewölbe, das 1,20 m unter einer Strasse liegt und trotz vielen Trockenlegungsversuchen nicht benutzbar war...



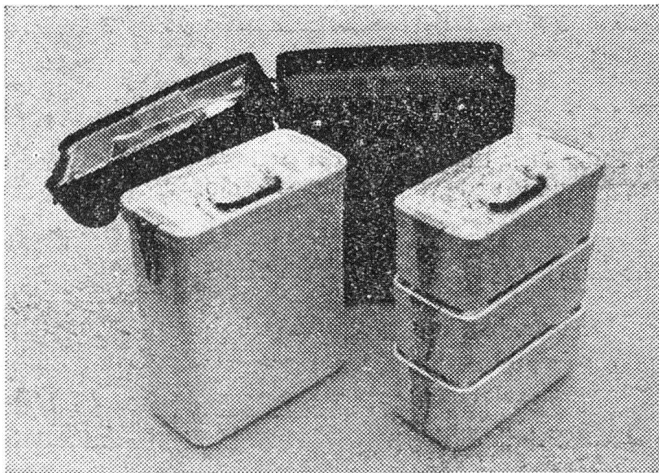
... wurde mit den IPA-Systemen so saniert, dass der Fussboden sogar mit Holzparkett ausgelegt werden konnte
Werkphoto: IPA, München-Solln

Mitglied des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz



Feldkochherd 57/4 auf geländegängigem Fahrgestell mit Brotbackofen

beheizbar mit flüssigen und festen Brennstoffen, ausgestattet mit 2 Kochkesseln, 1 Bratpfanne und 2 Backröhren sowie 2 absetzbaren Gerätekasten. Leistung in 24 Std.: ca. 2500 Mahlzeiten sowie ca. 300 kg Brot



Speise-Behälter

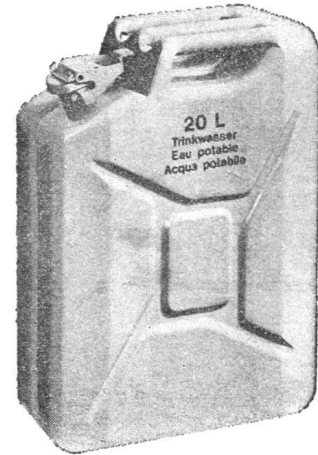
Kanisterform, stark isoliert, mit 1 Einsatz à 13 Liter oder 3 Einsätzen à 3,5 Liter, vacuumdicht, in 2 mm starkem Alublech lieferbar. Farbe nach Wunsch. Leergewicht ca. 9 kg resp. 11 kg. Im Deckel befestigt 1 Schöpf- und 1 Schaumlöffel. Kochend eingefüllte Speisen sind noch nach 24 Std. warm.



PROGRESS-WERK OBERKIRCH AG

Trinkwasserkanister

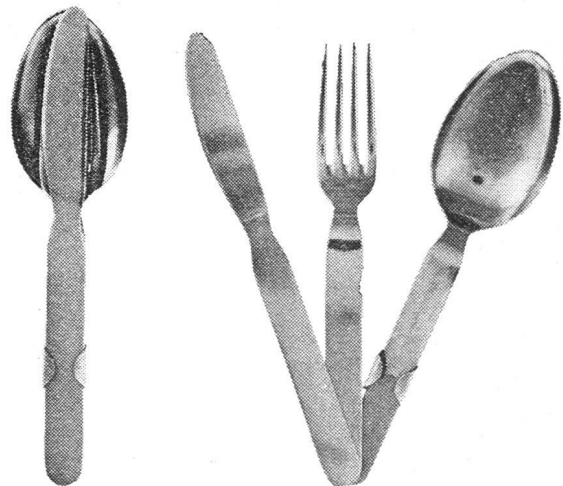
Merker



aus Stahlblech, Inhalt 20 Liter, innen Speziallackierung, aussen gelb, hermetisch verschliessbar. Amtlich geprüft.

Essbesteck

SOLA



aus rostfreiem Chromnickelstahl 18/8, dreiteilig, Messer mit Wellenschliff, Gabel, Löffel. Moderne Form mit Spezialverschluss.

**Generalvertretung für die Schweiz:
Max Ochsner, St.Gallerstrasse 80, 8400 Winterthur
Telefon 052 23 88 02**

